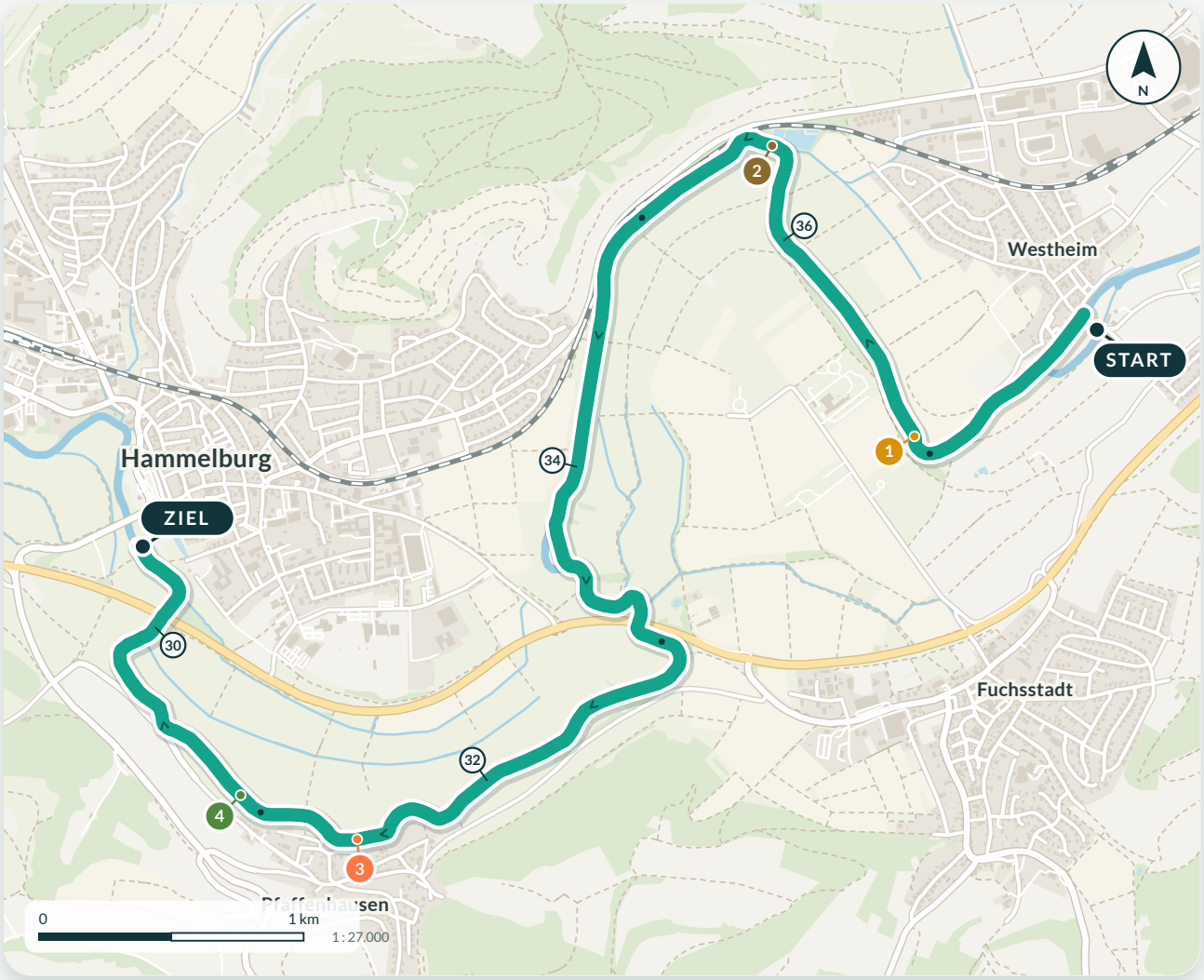
uferblick

Westheim → Hammelburg

Fränkische Saale · 8,5 km · ca. 2½ Std. · kein Wehr

FLUSSKARTE



LÄNGE	DAUER	UMTRAGEN	GEEIGNET FÜR
8,5 km	ca. 2½ Std.	keine	Für Einsteiger und Familien geeignet, Schwimmer

UNTERWEGS · IN FLIESSRICHTUNG

START **Westheim** km 37,8
Ein- und Ausstieg links im Mühlkanal unterhalb des Wehrs. Parken entlang der Wiese und auf den geteerten Flächen, Verbotsschilder des Circus Luna beachten.

1 **Alte Fuchsstädter Mühle** km 36,9
Zerfallenes Wehr – rechts fahrbar.

2 **Erdfunkstelle Fuchsstadt** km 35,6
Die großen Antennen links des Flusses.

3 **Goldener Stern, Pfaffenhausen** km 31,4
Gasthaus kurz vom linken Ufer.

4 **Rastplatz Pfaffenhausen** km 30,9
Picknickplatz links.

ZIEL **Hammelburg, Bleichrasen** km 29,6
Rechts nach der Straßenbrücke. Depot und Stadtstrand; nicht auf der Wiese parken.

GUT ZU WISSEN

- Für Einsteiger und Familien, ca. 2½ Stunden, kein Wehr zum Umtragen.
- Camping: Zeltplatz für Bootswanderer und Wohnmobil-Stellplatz am Bleichrasen in Hammelburg.

Ihre Etappe · Wehr / Stufe – fahrbar · Rastplatz · Einkehr · Sehenswert
links/rechts = in Fließrichtung

Kartengrundlage © OpenStreetMap-Mitwirkende (ODbL) · Flusskilometer ab Mündung · Stand 10/2026 · Angaben ohne Gewähr

Sicher unterwegs · Natur schützen

Fränkische Saale · gilt für alle Etappen

SICHER UNTERWEGS

- Immer Schwimmweste tragen – auch gute Schwimmer.
- Schuhe, die nass werden dürfen und am Fuß bleiben.
- Handy, Schlüssel und Geld in die wasserdichte Tonne.
- Sonnenschutz, Kopfbedeckung, Getränke und Wechselkleidung.
- Gepäck im Boot festmachen, nie auf dem Rücken tragen.
- Bäume im Wasser können jederzeit und überall vorkommen – vorausschauend fahren und früh ausweichen.

Notruf	Uferblick
112	09704 601602

REGELN AN DER SAALE

- Gepaddelt wird von 7 bis 18 Uhr – danach hat die Natur Ruhe.
- Ein- und aussteigen nur an den gekennzeichneten Stellen; Boote tragen, nicht die Böschung hinunterrutschen lassen.
- Alle Wehre werden umgetragen; fahrbar sind nur die auf der Karte als fahrbar gekennzeichneten Wehrreste. Gesperrte Wehre nie befahren: Aschach, Karwinkelsmühle, Aura, Trimberg, Elfershausen, Westheim, Diebach, Neumühle, Roßmühle, Schönau. Beim Umtragen vorhandene Wege nutzen, Boote nicht über den Boden ziehen.
- Dort fahren, wo es am tiefsten ist. Flache, kiesige und bewachsene Stellen sind Kinderstube für Fische und Insekten – besonders im April und Mai.

NATUR SCHÜTZEN – NATUR BEWAHREN

Die Fränkische Saale fließt durch den Naturpark und das Biosphärenreservat Rhön. Für Bootswanderer gilt:

- Bei Niedrigwasser lieber nicht paddeln.
- Abstand halten zu Uferabbrüchen, hohen Stauden und überhängenden Bäumen – dort brüten Vögel.
- Leise und mit der Strömung fahren, Rücksicht auf Angler nehmen.
- Höchstens 12 Boote zusammen, Boote nicht aneinanderbinden. Rasten und zelten nur auf ausgewiesenen Plätzen – und alles sauber hinterlassen.

Kartengrundlage © OpenStreetMap-Mitwirkende (ODbL) · Flusskilometer ab Mündung · Stand 10/2026 · Angaben ohne Gewähr